

	<p>Object: Eriobotrya japonica (Thunb.)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Linck-Sammlung, Herbare und Pflanzenteile, Naturalienkabinett</p> <p>Inventory number: NAT 1528/37</p>
--	---

Description

Dieses Objekt wurde in einer Vitrine ausgestellt und das Herbarblatt mittig geteilt. Nach der Bergung aus dieser sehr schädlichen Umgebung wurde es konservatorisch behandelt und fachgemäß gelagert.

Herbarbeleg inklusive zwei handschriftlicher Notizen (NAT 1528/37a), vermutlich 17. Jahrhundert, welche an der Pflanze angebracht sind und eine maschinengeschriebene Ergänzung (NAT 1528/37b) aus der Überarbeitung 1934 durch den Botaniker Friedrich Tobler, Dresden, welche auf dem Herbarbeleg aufgeklebt ist.

Das in zwei Hälften geschnittene Lumpenpapier hat zwei Wasserzeichen:
Ein "Springendes Einhorn" sowie als Gegenzeichen ein Monogramm "CVC": Das Papier stammt damit nachweislich vom Papiermacher Christian Vodel oder Johann Christian Vodel aus der Papiermühle Niederlungwitz und ist (bezüglich des Monogramms mit verschiedenen Gegenzeichen) nachgewiesen für 1711, 1764, 1767.

Basic data

Material/Technique:	Pflanzenteile getrocknet und auf Lumpenpapier aufgenäht
Measurements:	45cm x 30cm & 45cm x 30cm

Events

Collected	When	17. century
	Who	

[Relation to
time] Where
 When 17. century

[Relation to
person or
institution] Who
 Where
 When

Who Johann Heinrich Linck (1674-1734)
Where

Keywords

- Herbarium